

Stellenausschreibung

Das Hessische Staatstheater Wiesbaden

sucht zum 01.01.2019

eine Stellwerksbeleuchterin oder einen Stellwerksbeleuchter

Wer wir sind?

Das Hessische Staatstheater Wiesbaden ist ein Fünf-Sparten-Haus mit rund 600 Beschäftigten. Mehr als 30 Inszenierungen in Oper, Schauspiel, Ballett, Konzert und Kinder- und Jugendtheater sowie zahlreiche Gastspiele bieten in jeder Spielzeit ein vielfältiges kulturelles Angebot. Einen hohen Stellenwert besitzen die beiden Festivals des Staatstheaters Wiesbaden, die jährlich stattfindenden INTERNATIONALEN MAIFESTSPIELE und alle zwei Jahre die WIESBADEN BIENNALE, ein Festival einer neuen Generation europäischer Künstlerinnen und Künstler.

Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

- Bedienung des Lichtpultes bei allen Vorstellungen / Programmierung im Rahmen der Beleuchtungsproben zu Neuinszenierungen und Gastspielen
- Technische Bedienung und Wartung aller lichttechnischen Anlagen (im speziellen Moving-light / Verdunklereinheiten der HMI Scheinwerfer und Farbwechsler)
- Auf- und Abbau aller Scheinwerfer und Beleuchtungsgeräte
- Einleuchten der Abendvorstellungen und der Endproben
- Erstellung von stückbezogener Dokumentation.

Worauf kommt es an?

Für die ausgeschriebene Stelle suchen wir eine engagierte Persönlichkeit mit einer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung als Fachkraft für Veranstaltungstechnik oder in einem Elektrofachberuf. Idealerweise verfügen Sie über Theatererfahrung und Berufserfahrung im Bedienen eines Stellwerks.

- **Fachliche Kompetenz:** hohe Fachkompetenz, Erfahrung mit modernen Lichtstellanlagen der ETC Familie speziell der Transtechnik Prisma NT, Movinglights und zeitgemäßem Scheinwerferequipment, fundierte Kenntnisse im Programmieren von Movinglights
- **Soziale Kompetenz:** Teamfähigkeit, die Fähigkeit mit Konflikten umzugehen, Informations- und Kommunikationsstärke, Kooperationsfähigkeit
- **Methodische Kompetenz:** konzeptionelles Arbeiten, Koordinationsfähigkeit, zielorientiertes Handeln, Organisationstalent, hohe Kenntnisse von Abläufen eines Repertoirebetriebes
- **Persönliche Eigenschaften:** Engagement, selbständiges Arbeiten, Flexibilität, Zuverlässigkeit, Umsetzungsvermögen, Hilfsbereitschaft.

Was bieten wir Ihnen?

Eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe in einem Mehrspartenbetrieb in Wiesbaden. Das Vertragsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrags des Landes Hessen (TV-H). Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden. Die Arbeitszeit ist unregelmäßig und orientiert sich am Proben- und Vorstellungsdienst. Sie erhalten Entgelt bis Entgeltgruppe 7 und zusätzlich eine Große Theaterbetriebszulage für die regelmäßig unregelmäßigen Dienste.

Beschäftigten des Landes Hessen wird bis auf Weiteres das „LandesTicket“ zur Verfügung gestellt, mit dem die Öffentlichen Nahverkehrsmittel im Land Hessen kostenfrei genutzt werden können.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderung (SGB IX, § 2 Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Weitere Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne unser Leiter der Beleuchtungsabteilung, Herr Andreas Frank (Tel. 0611/132-219) oder unser Technischer Direktor, Herr Dominik Scheiermann (Tel. 0611/132-412).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Prüfungs- und Arbeitszeugnisse) senden Sie bitte unter Angabe der Stelle, auf die Sie sich bewerben– per Post oder zusammengefasst in einem PDF-Dokument (max. 3MB) – bis 13.11.2018 an:

Hessisches Staatstheater Wiesbaden
Personalabteilung
Christian-Zais-Str. 3
65189 Wiesbaden
bewerbung@staatstheater-wiesbaden.de

Bitte beachten Sie, dass mehr als zwei E-Mail-Anhänge bzw. Unterlagen mit größerem Datenvolumen nicht akzeptiert werden können.

Mit Einreichen Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Unterlagen, auch elektronisch, erfassen und bis zu sechs Monate nach Besetzung der Stelle aufbewahren. Desweiteren werden die eingereichten Unterlagen im Rahmen des Auswahlverfahrens an die betreffende Abteilungsleitung und die ggf. rechtlich zu beteiligenden Gremien im Rahmen des HPVG, HGIG und SGB IX weitergegeben.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Fotokopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen spätestens nach sechs Monaten vernichtet werden. Elektronisch eingereichte Bewerbungen werden entsprechend gelöscht. Auf dem Postweg eingereichte Unterlagen werden nur zurückgesendet, sofern ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde, anderenfalls werden sie vernichtet. Kosten, die Ihnen durch die Einladung zum Vorstellungsgespräch entstehen, können durch uns leider nicht übernommen werden.

Bernd Fülle
Geschäftsführender Direktor